

Pressemitteilung

Standortübergreifende Prozesse mit Business Software eXperience Event 2007 am 11. September 2007

Spezialisierung, Kundennähe, Sicherheit – es gibt viele Gründe, warum Unternehmen an mehr als einem Standort arbeiten. Gleichzeitig verlangt der Markt vollständige Leistungen, die in immer kürzerer Zeit erbracht werden müssen. Durch geschicktes aufeinander Abstimmen von Geschäftsprozessen und Informatik können effiziente Lösungen entstehen.

Spezialisierung, Kundennähe, Kauf und Verkauf von Unternehmensteilen – es gibt viele Gründe, warum Unternehmen an mehr als einem Standort arbeiten. Denn der Markt verlangt zusammenhängende Leistungen, die in immer kürzerer Zeit erbracht werden müssen. Am 11. September 2007 findet der eXperience Event zum Thema «Business Collaboration – Standortübergreifende Prozesse mit Business Software» statt.

Je mehr Beteiligte zusammen arbeiten, desto wichtiger sind Transparenz und Koordination. Was in der Summe ein komplexer Prozess darstellt, setzt sich im Einzelnen oft aus einfachen Vorgängen zusammen. In vielen Branchen werden gerade im elektronischen Dokumentenaustausch zwischen Unternehmen immer wieder gleichartige Aufträge erteilt. Dadurch entsteht ein grosser Verwaltungsaufwand in der Auftragsabwicklung sowie in der Schaffung von Transparenz zur Liquiditätsplanung und in der Sicherstellung der Gesetzeskonformität. Mit integrierten Informationsplattformen können diese in einem optimierten Prozessfluss zusammengeführt werden.

Acht Unternehmen präsentieren am eXperience Event in vier Sessions, wie sie diese Integration in der Praxis erfolgreich umgesetzt haben.

Session 1: Standortübergreifende Prozessintegration im Industrieunternehmen – zentral steuern, lokal handeln.

Zentral steuern und lokal handeln, das ist ein schnell formulierter Anspruch. Die verschiedenen Unternehmensteile optimal aufeinander abzustimmen und am gleichen Strang ziehen zu lassen, ist dagegen deutlich schwieriger. Eine gemeinsame Informationsbasis und standortübergreifende Informationssysteme können viel dazu beitragen – im operativen Geschäft und in der Führung.

Session 2: Standortübergreifende Warenwirtschaft im Konsumgüterhandel – hohe Verfügbarkeit bei geringen Lagerkosten.

Das Ausbalancieren von Sortimentsbreite, eigenen Lagerbeständen und Warenverfügbarkeit ist eine der grossen Herausforderungen im Konsumgüterhandel. Was aufgrund der hohen Warenkosten und der schwankenden Nachfrage physisch nicht mehr in jeder Filiale

vorgehalten werden kann, muss durch intelligente Informationsverarbeitung und Steuerung kompensiert werden.

Session 3: Elektronischer Dokumentenaustausch zwischen Unternehmen – mehr Effizienz durch Automatisierung in der Administration.

In vielen Branchen werden immer wieder gleichartige Aufträge erteilt. Dabei entsteht viel Verwaltungsaufwand durch die Erteilung und Bestätigung der Aufträge, die Kontrolle und Verbuchung der Rechnungen, die Schaffung von Transparenz zur Liquiditätsplanung und die Sicherstellung der Gesetzeskonformität. Durch Automatisierung und IT-Unterstützung können gleichzeitig Kosten gesenkt und Prozessqualität erhöht werden.

Session 4: Koordination mehrerer Geschäftspartner über integrierte IT-Plattformen – mehr Nutzen im Netzwerk.

Je mehr Beteiligte zusammenarbeiten, desto wichtiger sind Transparenz und Koordination. Was in der Summe komplex ist, besteht im Einzelnen oft aus einfachen Vorgängen. Mit integrierten Informationsplattformen lassen sich diese in die richtige Ordnung bringen. Sie schaffen Zugang zu Informationen und Partnern, zeigen, was zu tun ist, und legen Rechenschaft ab über Fortschritt und Qualität.

Am eXperience Event wird Anwenderwissen zu Business Software mit Fokus auf Schweizer KMU vermittelt. Dieser Fachkongress schafft eine Plattform für den thematisch fokussierten Austausch von Experten- und Anwenderwissen. Die Wissensvermittlung findet im Dialog zwischen Anwendern, d.h. Firmenvertretern, die ein Informatikprojekt realisiert haben, und Kongressteilnehmern statt. Ziel ist es, Entscheidungsträger von Unternehmen in ihrer strategischen Ausrichtung über betriebswirtschaftliche Innovationen und Problemlösungen mit Hilfe von Business Software zu unterstützen. Fachreferate und moderierte Podiumsdiskussionen mit Fragen aus dem Publikum sowie ein Networking-Lunch ergänzen die Veranstaltung

Der eXperience Event 2007 findet am 11. September in Basel statt, dieses Jahr bereits zum vierten Mal. Organisatorin und Veranstalterin ist die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW. Informationen unter: www.experience-event.ch.

4569 Zeichen inkl. Leerschläge

Michael Quade